



Europäische Akademie Mecklenburg Vorpommern

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V



KULTUREN Verbinden

Seminar in Luxemburg

Vom 18.09. bis 22.09.2022

Seminarvorbereitung: Europäische Akademie M-V

Seminarleitung: Jürgen Lippold, Europa-Union M-V e.V.

Der Austritt Großbritanniens aus der EU ist das sichtbarste Zeichen für die instabile Situation des vereinten Europas. Die politisch nicht regelbare Verteilung der Kriegsflüchtlinge auf die Mitgliedsstaaten der EU hatte bereits 2015 deutlich gemacht, dass es weder eine funktionierende gemeinsame europäische Verantwortung noch eine praktizierte europäische Solidarität unter den Mitgliedsstaaten gibt. Immer mehr Mitglieder der Union gehen eigene, nationale Wege. Diese Studienfahrt begibt sich auf die historischen Spuren Europas und möchte entgegen dieser aktuellen Trends die gemeinsamen Werte der Europäischen Gemeinschaft hervorheben und für eine gemeinsame europäische Politik werben!

Mit Luxemburg, Esch und Schengen werden gleich drei Orte besucht, die für das heutige Europa allergrößte Bedeutung haben. „Auf den Spuren Europas“ bedeutet, sich mit der Geschichte und Politik des heute zweitkleinsten Mitgliedsstaates der EU – nämlich Luxemburgs – zu beschäftigen. Dieser Stadtstaat stand an der Wiege der Europäischen Union, denn er zählt neben Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien und den Niederlanden zu den Staaten, die 1957 den Vertrag von Rom unterzeichneten. Dieser Vertrag ist sozusagen das Gründungsdokument für die EU, die damals zunächst als Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) gegründet wurde. Die Stadt Luxemburg ist heute - gleichberechtigt mit Brüssel und Straßburg - eine der drei offiziellen EU – Hauptstädte.

Schengen und das Schengener Abkommen waren in den vergangenen Monaten in aller Munde. Dabei ging es um die Frage, wie angesichts der Zahl, der nach Europa einströmenden Flüchtlinge, die Freizügigkeit im Reiseverkehr innerhalb der europäischen Staaten, die das Abkommen von Schengen regelt, aufrechterhalten werden kann oder nicht. Auch dieser kleine Ort, in dem große Politik geschrieben wurde, wird innerhalb der Studienreise besucht und die aktuelle Frage der Grenzöffnung debattiert.

Das europäische Kulturhauptstadt-Projekt Esch2022 will die kulturelle Vielfalt einer vom Erzbergbau geprägten Region vorstellen, in der der europäische Gedanke gegenwärtig ist. Verständnis und Solidarität kann in Europa nur wieder wachsen, wenn wir uns unserer gemeinsamen Geschichte und Verantwortung bewusst werden. Dazu soll diese Studienreise einen Beitrag leisten.

Programm:

Sonntag, 18.09.2022

05:00 Uhr	Abfahrt in Neubrandenburg
12:00 Uhr	Zusteigen in Diepholz
18:30 Uhr	Anreise
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Begrüßung, Erwartungsklärung und Einführung in die Seminarwoche <i>Seminarleitung</i>

Montag, 19.09.2022

07:30 Uhr	Frühstück
08:30 Uhr	Abfahrt nach Luxemburg
09:30 Uhr	Esch-sur-Alzette - Hochhaus meets Hochofen historisch- politischer Stadtrundgang mit <i>Seminarleitung</i>
11:30 Uhr	Mittagspause



Europäische Akademie Mecklenburg Vorpommern

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V

15:00 Uhr

Das Motto der europäischen Kulturhauptstadt Esch-Alzette lautet "Remix". Die Bevölkerung aus vielen verschiedenen Herkunftsländern, die industrielle Geschichte, die Landschaft aber auch die Universität und andere wissenschaftlichen Institute, die sich in Esch-Alzette angesiedelt haben, sollen vorgestellt werden

19:00 Uhr

Abendessen

20:00 – 21:30 Uhr

Reflexion eines Tages

Seminarleitung

Dienstag, 20.09.2022

07:30 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Abfahrt nach Schengen

10:00 – 11:30 Uhr

Schengen lebt – Besuch des Europamuseums

Musée Européen Schengen

11:30 – 13:00 Uhr

Zurück zur Festung Europa? Schengen kontra Grenzschießung

Johann Peter Koch Haus, Referent angefragt

13:00 – 14:30 Uhr

Mittagspause

15:00 – 17:00 Uhr

Esch - Die Hochöfen, die zum Schmelzen von Eisenerz genutzt wurden, sind heute auf Hochglanz poliert und thronen über dem Zentrum der Kulturhauptstadt 2022

18:30 Uhr

Abendessen

19:30 – 20:30 Uhr

Reflexionsrunde

Seminarleitung

Mittwoch, 21.09.2022

07:30 Uhr

Frühstück

09:30 – 11:30 Uhr

Wenig geliebt, aber notwendig

Informationsbesuch im Europäischen Rechnungshof, Emilio Cappoci, angefragt

12:30 – 14:00 Uhr

Klein mit Gewicht, Luxemburg

Seminarleitung, im Gebäude des Gerichtshofs

14:30 – 16:30 Uhr

Hüter des Europäischen Rechts vor neuen Aufgaben

Informationsbesuch im Europäischen Gerichtshof, Irene Ruggeri, angefragt

16:30 – 18:00 Uhr

Zeit zur freien Verfügung

19:00 Uhr

Abendessen

20:00 – 21:30 Uhr

Reflexion eines Tages

Seminarleitung

Donnerstag, 22.09.2022

07:30 Uhr

Frühstück

08:30 – 11:00 Uhr

Sind wir ein Europa?

Seminarzusammenfassung und Auswertung

Seminarleitung

Abreise

Zielgruppe:

Das Seminar ist frei ausgeschrieben und richtet sich an alle Interessierten Bürger und Bürgerinnen. Sie können das aktuelle Programm unter www.europaeische-akademie-mv.de/programm/ abrufen.

Leistungen:

Übernachtungen, Halbpension, alle Gebühren für Führungen und Eintrittsgelder, Busfahrt, ständige Betreuung und sachkundige Führungen

Teilnahmebeitrag:

740,00 €/p.P. im DZ, **40,00 €/p.P.** im EZ

Übernachtung:

Hotel Ibis Esch Belval

Anmeldung:

Bitte an e.wilk@ea-mv.com senden.

Info:

Programmänderungen vorbehalten

Wir empfehlen den Abschluss einer privaten Reiserücktrittversicherung.

Mindestteilnehmerzahl 25

